



Liebe Festivalgäste!

Brandenburg ist ein Musikland. Gerade im Sommer stellt die Vielzahl herausragender Festivals Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher mitunter vor schwere Entscheidungen. An vielen Orten, oft in wunderbaren historischen Kulissen, gibt es etwas zu sehen und zu hören. Musikliebhaber aus nah und fern schätzen die zahlreichen Möglichkeiten, renommierte Orchester, Chöre und Solisten

live zu erleben. Die Musikfestivals sind ein kulturelles Markenzeichen des Landes.

In diesem eindrucksvollen Reigen großer wie kleinerer Musikeignisse hat sich das Bebersee Festival mit seinem besonderen Profil einen festen Platz erobert. Seit 15 Jahren werden rund um jeweils einen Themenschwerpunkt mehrere Konzerte angeboten. Einzigartig ist die Kulisse der Aufführungen – in einem Hangar und damit im Spannungsfeld von nüchterner Militärarchitektur, verfallenden Unterkünften und vor der beeindruckenden Naturkulisse der Schorfheide.

Zu dieser Umgebung, deren Nutzung und Erscheinungsbild sich erheblich gewandelt hat, passt das diesjährige Motto des Bebersee Festivals besonders gut: In sieben Konzerten widmen sich die Musikerinnen und Musiker dem Thema „Veränderung“. Große Variationswerke – beispielsweise die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach – werden erklingen, aber auch neue Transkriptionen von Schubert-Kompositionen. Erwartet werden wieder bekannte Künstlerinnen und Künstler, etwa das weltberühmte Artemis Quartett und die Geigerin Franziska Hölscher.

Das Programm des Bebersee Festivals verspricht somit auch in diesem Jahr musikalischen Genuss auf höchstem Niveau. Lassen auch Sie sich an sieben Sommerabenden verzaubern von Kammermusik in ausgefallenem Ambiente!

Ihre Dr. Martina Münch

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

PARTNER & FÖRDERER



Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 26. August 2017, 19.00 Uhr Veränderung - Aufbruch - Revolution

L. v. Beethoven Variationen über das Terzett „Tändeln und Scherzen“ für Klavier WoO 76
L. v. Beethoven 24 Variationen D-Dur über „Venni Amore“ von Vincenzo Righini für Klavier WoO 65
L. v. Beethoven Sonate A-Dur op. 47 für Violine und Klavier „Kreutzer“

Franziska Hölscher *Violine*
Markus Groh *Klavier*
Yoonji Kim *Klavier*

Sonntag, 27. August 2017, 19.00 Uhr Goldberg-Variationen

J. S. Bach Goldberg-Variationen BWV 988

Markus Groh *Klavier*

Dienstag, 29. August 2017, 19.00 Uhr Karneval der Tiere

C. Saint-Saëns Karneval der Tiere
Texte von Roger Willemsen

Ulrich Matthes *Rezitation* Alexander Edelmann *Kontrabass*
Mitglieder des Artemis Quartetts Markus Groh *Klavier*
Franziska Hölscher *Violine* Yoonji Kim *Klavier*
Jason Duckles *Violoncello*

Donnerstag, 31. August 2017, 19.00 Uhr Metamorphosen

J. Haydn Streichquartett G-Dur op. 76,1
R. Schumann Streichquartett A-Dur op. 41,3
F. Mendelssohn Bartholdy Oktett Es-Dur op. 20 (Bearbeitung für Streichquartett und Klavier zu vier Händen)

Artemis Quartett
Markus Groh *Klavier*
Jacques Ammon *Klavier*

Freitag, 1. September 2017, 19.00 Uhr Veränderung - Transformation

Gesprächskonzert „Klassikmarkt im Lauf der Zeit“
F. Schubert Sonate B-Dur D 960 Auszug (Bearbeitung für Streichquintett)
F. Schubert „Der Hirt auf dem Felsen“ D 965 (Bearbeitung für Violine, Klarinette und Klavier)
F. Schubert Winterreise D 911 Auszug (Bearbeitung für Viola und Klavier)
R. Schumann Drei Romanzen op. 94 (Bearbeitung für Violoncello und Klavier)
A. Dvořák Klavierquintett A-Dur op. 81

Artemis Quartett Markus Groh *Klavier*
Franziska Hölscher *Violine* Jacques Ammon *Klavier*
Gregor Sigl *Viola* José Gallardo *Klavier*
Harriet Krijgh *Violoncello* Clemens Trautmann *Klarinette*

Samstag, 2. September 2017, 20.00 Uhr Darkness visible

F. Schubert Klaviertrio Es-Dur D 897 „Notturmo“
J. Dowland In darkness let me dwell
T. Adès Darknesse visible für Klavier
J. Widmann Nachtstück für Klarinette, Violoncello und Klavier
O. Messiaen Quatuor pour la fin du temps für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

Sebastian Manz *Klarinette* Jason Duckles *Violoncello*
Franziska Hölscher *Violine* Markus Groh *Klavier*
Harriet Krijgh *Violoncello* José Gallardo *Klavier*

Sonntag, 3. September 2017, 19.00 Uhr Lebensphasen

J. Brahms Klarinetten trio a-moll op. 114
J. Brahms Balladen op. 10 für Klavier Nr. 1 und 2
J. Brahms Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 e-moll op. 38
R. Schumann Klavierquartett Es-Dur op. 47

Clemens Trautmann *Klarinette* Jason Duckles *Violoncello*
Franziska Hölscher *Violine* Markus Groh *Klavier*
Anthea Kreston *Violine* José Gallardo *Klavier*
Harriet Krijgh *Violoncello* Yoonji Kim *Klavier*

Liebe Freunde des Bebersee Festivals,

vom 26. August bis 3. September 2017 treffen sich wieder hochkarätige, international renommierte Solisten in der Schorfheide, um im mittlerweile zum Kultort avancierten Konzerthangar klassischen Musikgenuss auf höchstem Niveau zu bieten.



Alles ist in ständiger Veränderung. In unserem Leben, in der Natur, im gesamten Universum bedeutet Sein immer auch Prozess, Entstehen, Werden und Vergehen. Sind chemische und physikalische Reaktionen immer auch Veränderungen der Verbindungen, so spiegeln sich auch in der Musik Veränderungen von Verbindungen in vielfacher Weise wider: Motive können variiert werden, ganze Variationswerke beruhen auf der steten Veränderung eines Themas, einer einfachen Melodie, eines harmonischen Gerüsts oder eines Basses und entwickeln aus dem bereits Bekannten neue kühne, gigantische Organismen. Auch ganze Werke können verändert werden, indem sie für andere Instrumente umgeschrieben werden. Alle diese verschiedenen Arten der Veränderung sind Thema des diesjährigen Bebersee Festivals.

Auch in diesem Jahr sind wieder das weltberühmte Artemis Quartett, die renommierte Geigerin Franziska Hölscher sowie erstmals Cello-Shootingstar Harriet Krijgh zu Gast beim Bebersee Festival.

Die großen Variationswerke werden erklingen, aber auch neue Transkriptionen bereits bekannter Werke. Ein Konzert im Dunkeln wird zeigen, wie sich unser Hören verändert, wenn das Sehen ausgeschlossen wird. Werke, die den Hörer durch ihre Prozesshaftigkeit verwandeln und verändern, wie das Quartett auf das Ende der Zeit von Messiaen, werden genauso erklingen wie der Karneval der Tiere von Saint-Saëns im Familienkonzert. Für die Rezitation der Texte von Roger Willemsen konnten wir den weltbekanntesten Schauspieler Ulrich Matthes gewinnen.

Freuen Sie sich mit mir auf vielschichtige, interessante Programme mit internationalen Weltklassestars der Musikszene.

Ihr
Prof. Markus Groh

KARTENVORVERKAUF

Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel. 03984-833974 · kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Tourist-Information Templin
Am Markt 19, 17268 Templin
Tel. 03987- 2631 · touristinfo@templin.de

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Döllnkrug 2, 17268 Templin OT Groß Dölln
Tel. 039882-630 · info@doellnsee.de

Feriendorf Groß Väter See
Groß Väter 34, 17268 Templin OT Groß Dölln
Tel. 039883-489990 · rezeption@feriendorf-gross-vaeter-see.de

Touristinformation Schwedt/Oder
Vierradener Straße 31, 16303 Schwedt
Tel. 03332-25590 · touristinfo@unteres-odertal.de

KARTENPREISE

	Normal	ermäßigt ⁽¹⁾
Ein Konzert	20,00 €	15,00 €
Zwei Konzerte	35,00 €	25,00 €
Alle Konzerte	85,00 €	70,00 €
Familienkonzert	5,00 € (<i>Erwachsene</i>) 3,00 € (<i>nur Schüler</i>)	

⁽¹⁾ ermäßigt für Rentner, Schüler, Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende und Arbeitslose
Tickets je nach Verfügbarkeit eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse.

Veranstalter & Management: Uckermärkische Kulturagentur
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel. (03984) 833974, Fax (03984) 8357857
www.umkulturagenturpreussen.de

Künstlerische Leitung: Prof. Markus Groh

Dramaturgie/Programmplanung: Franziska Hölscher

Fotos: MWFK (Ministerin Martina Münch), Dan Williams,
Jörg Weber, Gunnar Geller, Marco Borggreve,
Laurence Chaperon, Irene Zandel, Felix Broede,
Steve J. Sherman, Markus Jans, Agenturen

Redaktionsschluss: 02.07.2017 (Programmänderungen vorbehalten)

Bebersee Festival 2017

„Veränderung“



26. August bis 3. September

Das Kammermusikfestival
in der brandenburgischen Schorfheide

www.bebersee.de

Künstlerische Leitung: Prof. Markus Groh
Dramaturgie/Programmplanung: Franziska Hölscher
Veranstalter: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Veranstaltungsort: Konzerthangar, Am Flugplatz, 17268 Templin OT Groß Dölln



Markus Groh *Klavier*

Der Gründer des Bebersee Festivals gewann 1995 den 1. Preis des berühmten Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel, gastierte mit den bedeutendsten Orchestern in Europa, Asien und in Nord- und Südamerika und gab Klavierabende in den wichtigsten Metropolen. Die wenigen CD-Aufnahmen, die von Markus Groh existieren, wurden allesamt mit internationalen Kritikerpreisen wie z.B. dem „Editor's Choice“ im Gramophone Magazine oder dem „Stern des Monats“ ausgezeichnet. Er ist Professor an der Universität der Künste Berlin.

Jacques Ammon *Klavier*

In Santiago de Chile geboren, machte Jacques Ammon 1989 als Preisträger des Internationalen „Claudio Arrau“ Klavierwettbewerbs auf sich aufmerksam. Seither gastiert er regelmäßig bei internationalen Festivals und in den bedeutenden Musikzentren Deutschlands. Seit 2014 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.



José Gallardo *Klavier*

Der Argentinier José Gallardo ist einer der gefragtesten Kammermusiker der Welt. Der vielfache Preisträger konzertiert weltweit bei renommierten Festivals und in Häusern wie der Tonhalle Zürich, der Musikhalle Hamburg, im Teatro della Pergola Florenz oder in der Londoner Wigmore Hall. Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihn als «Gentleman-Pianist mit der subtilen, gleichwohl interpretatorisch reichen Reduktionskunst des Alleskönners.»

Yoonji Kim *Klavier*

Yoonji Kim machte durch den Gewinn des 2. Preises beim Internationalen Wettbewerb Prager Frühling und als Preisträgerin des Concours Reine Elisabeth in Brüssel auf sich aufmerksam. Als Solistin konzertierte sie mit dem KBS Philharmonic, dem Prague Philharmonia, dem Belgischen Nationalorchester und dem Orchestre Royale de Chambre de Wallonie.



Sebastian Manz *Klarinette*

Den großen Durchbruch bescherte ihm der sensationelle Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München im September 2008: Dort gewann er neben dem seit 40 Jahren nicht mehr vergebenen 1. Preis in der Kategorie Klarinette auch den begehrten Publikumspreis sowie weitere Sonderpreise. Einige Monate zuvor hatte er auch den Deutschen Musikwettbewerb gewonnen. Mit zwei ECHO Klassik-Auszeichnungen gehört Sebastian Manz zu den gefragtesten Solisten und Kammermusikern seiner Generation. Seit 2010 ist er Soloklarinetist des SWR Sinfonieorchesters.

Clemens Trautmann *Klarinette*

Clemens Trautmann wurde 1977 in Braunschweig geboren und an der Musikhochschule Lübeck ausgebildet. Von 1999 bis 2001 studierte er mit dem Gerd Bucerius-Stipendium der Deutschen Stiftung Musikleben an der Juilliard School New York und erwarb dort den Master of Music. Als preisgekrönter Solist und Kammermusiker hat er bei internationalen Festivals und Musikaufnahmen mitgewirkt. Darüber hinaus ist er promovierter Jurist. In den vergangenen sechs Jahren war Clemens Trautmann in verschiedenen Führungspositionen für die Axel Springer SE tätig. Seit Dezember 2015 ist er Präsident der Deutschen Grammophon.



Franziska Hölscher *Violine*

Franziska Hölscher erhielt 1999 im Alter von 17 Jahren den 1. Preis beim Internationalen Rundfunkwettbewerb Prag. Zwei Jahre später debütierte sie an der Seite von Martha Argerich. Inzwischen konzertiert sie beim Schleswig-Holstein Musik Festival, den Schwetzingen Festspielen, der Bachwoche Ansbach oder der Schubertiade Schwarzenberg sowie in den großen Musikzentren in Berlin (Philharmonie), Köln (Philharmonie), Amsterdam (Concertgebouw), Brüssel (Bozar), Wien (Musikverein) und Zürich (Tonhalle). Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Martha Argerich, Kit Armstrong, Martin Helmchen, Nils Mönkemeyer und Andreas Ottensamer.



Vineta Sareika *Violine*

Als Preisträgerin des Brüsseler Queen Elisabeth Wettbewerbs 2009 wurde Vineta Sareika von zahlreichen renommierten Orchestern als Solistin eingeladen. Mit dem Trio Dali gewann sie internationale Wettbewerbe in Osaka, New York und Wien. 2011 wurde Vineta Sareika zur Ersten Konzertmeisterin des Royal Flemish Philharmonic Orchestra ernannt. Seit 2012 ist sie Mitglied des Artemis Quartetts.

Anthea Kreston *Violine*

Bis zum Eintritt in das Artemis Quartett im Februar 2016 ist Anthea Kreston Mitglied des in den USA sehr gefragten Amelia Piano Trios gewesen. Sie erlangte ihr Konzertexamen am Curtis Institute of Music. Selbst unterrichtete sie an der Hartt School of Music, an der Wesleyan University und der Willamette University. Ihre Aufnahmen sind u.a. bei Naxos erschienen.



Gregor Sigl *Viola*

Der Geiger und Bratschist Gregor Sigl begann als Zehnjähriger ein Studium an der Musikhochschule „Mozarteum“ in Salzburg bei Prof. Jürgen Geise und gewann in den folgenden Jahren erste und zweite Preise bei „Jugend Musiziert“ in den Sparten Violine solo und Streichquartett. 1993 wurde er in die Meisterklasse von Philippe Hirshhorn am Konservatorium in Utrecht aufgenommen. Sigl bekleidet Professuren an der UdK Berlin und an der Queen Elisabeth Music Chapel in Brüssel. Als Mitglied des Artemis Quartetts konzertiert er in allen großen Musikzentren in Europa, den USA, Südamerika und Asien, sowie bei zahlreichen internationalen Festivals.

Jason Duckles *Violoncello*

Der kanadische Cellist ist Mitglied des Amelia Piano Trios. Als Kammermusiker wurden ihm die höchsten Auszeichnungen beim Concert Artists Guild International Competition in New York und beim ARD Musikwettbewerb verliehen. Er ist Dirigent des Eugene Youth Symphony in Oregon.



Harriet Krijgh *Violoncello*

Die 25-jährige Niederländerin Harriet Krijgh ist eine der aufregendsten jungen Cellistinnen der Gegenwart. Konzerte führten die Künstlerin in die bedeutendsten Säle Europas. Sie spielte mit Orchestern wie dem Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin, NDR Sinfonieorchester Hamburg, Bamberger Symphoniker, ORF Radio-Symphonieorchester Wien, London Philharmonic Orchestra, Academy of St. Martin in the Fields, Trondheim Symphony Orchestra, Orchestre de la Suisse Romande, Rotterdam Philharmonic und Boston Symphony Orchestra. Harriet Krijgh ist neue künstlerische Leiterin des Internationalen Kammermusikfestivals in Utrecht.

Eckart Runge *Violoncello*

Eckart Runge studierte bei Edmond Baert und David Geringas. Preise internationaler Wettbewerbe (Premio Stradivari, Deutscher Musikwettbewerb, Concours de Genève) waren der Beginn seiner solistischen Tätigkeit. Vor 28 Jahren gründete Eckart Runge mit drei Kommilitonen das Artemis Quartett, mit dem er seit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbs 1996 und des ‚Premio Paolo Borciani‘ 1997 weltweit konzertiert. Seine weitere große künstlerische Leidenschaft gilt den genreübergreifenden Grenzgängen um Jazz, Tango, Rock- und Filmmusik, die er seit zwanzig Jahren mit seinem Duo Runge&Ammon unternimmt. Er ist Professor an der Universität der Künste Berlin und an der Chapelle de la Reine Elisabeth in Brüssel.



Ulrich Matthes *Rezitation*

Ulrich Matthes ist seit 2004 Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2004 den Gertrud-Eysoldt-Ring für herausragende schauspielerische Leistungen sowie den Theaterpreis Berlin der Stiftung Preußische Seehandlung. 2005 und 2008 wurde er in der Zeitschrift „Theater heute“ zum Schauspieler des Jahres gewählt. 2008 erhielt er den FAUST Theaterpreis. 2015 wurde er mit dem Grimme Preis, als bester Schauspieler national mit einer Goldenen Kamera und mit dem Preis der Deutschen Fernsehakademie ausgezeichnet. Seit 2012 ist er Direktor der Sektion Darstellende Kunst der Akademie der Künste Berlin.



Hotel Döllnsee-Schorfheide e.K.
Döllnkrug 2 · 17268 Templin · OT Groß Dölln
Tel. 039882 63-0 · Fax 039882 63-402
info@doellnsee.de · www.doellnsee.de



Kulturförderung ist uns ein großes Anliegen.



Fahrsicherheitstraining für PKW und Motorrad

Mit unseren Fahrsicherheitstrainings erlernen Sie eine souveräne Fahrweise. Vom Basistraining bis hin zum Intensiv-Training können Sie schrittweise Ihre fahrerischen Qualitäten ausbauen.

Driving Center Groß Dölln GmbH
Zum Flugplatz (Shelter 3)
17268 Templin | Ortsteil Groß Dölln
Telefon: +49(0)39883 489 60
E-Mail: info@drivingcenter.de
www.drivingcenter.de

auto motor sport Driving Center Groß Dölln